

Begleitende Veranstaltungen an anderen Orten in Lüneburg:

Ab 15.09.2015

Ausstellung im Stadtarchiv:

„Der Bergen-Belsen-Prozess und die Halle. Die MTV-Turnhalle
als Ort des ersten Prozesses in Deutschland gegen NS-Verbrecher“

Ab 15.9.2015

Ausstellungen in der Ratsbücherei:

„Anne Frank – Von Amsterdam nach Bergen-Belsen“
„Die Brücke-Bibliothek“: Ein Zeugnis der britischen „Reeducation“ in Lüneburg

Ab 26.09.2015

Ausstellung im Theater Lüneburg (Foyer):

„Befreiung“

23.11.2015, 19 Uhr

Vortrag im Glockenhaus:

Prof. Dr. Uwe Danker, Historiker

„Strafe und Gesellschaft. Das Lüneburger Bergen-Belsen-Verfahren
als ein Ausgangspunkt der NS-Bewältigung in Westdeutschland“


Museumsstiftung
Lüneburg



Harz und Zwischen Heide.

Todesmärsche und Räumungstransporte im April 1945

beide Ausstellungsteile im Museum Lüneburg, 13.9. – 25.10. 2015

2. Ausstellungsteil in der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora, 13.4. – 5.9. 2015

1. Ausstellungsteil in der Gedenkstätte Bergen-Belsen, 24.4. – 15.6. 2015

Vom 17. September bis zum 17. November 1945 fand in Lüneburg vor einem britischen Militärgericht der sogenannte Bergen-Belsen-Prozess statt. Das Museum Lüneburg nimmt die Erinnerung an die Befreiung des KZ Bergen-Belsen vor 70 Jahren zum Anlass, die Sonderausstellung „Zwischen Harz und Heide – KZ-Todesmärsche im April 1945“ der Gedenkstätten Bergen-Belsen und Mittelbau-Dora im Museum Lüneburg zu zeigen.

Anfang April 1945, als sich von Westen her die US-Armee näherte, räumte die SS das KZ Mittelbau-Dora im Harz. In aller Hast verlud sie 40.000 Häftlinge in Viehwaggons oder trieb sie zu Fuß Richtung Norden. Etwa die Hälfte der Transporte endete im KZ Bergen-Belsen. Tausende Häftlinge, die ihre Befreiung schon vor Augen hatten, wurden während der Todesmärsche ermordet. Nach dem Krieg bemühten sich die Alliierten, diese Verbrechen aufzuklären. Die Ausstellung verdeutlicht das Ausmaß der Gewalt auf den Todesmärschen und sie zeigt, dass die Verbrechen in aller Öffentlichkeit begangen wurden.

Museum Lüneburg
Willy-Brandt-Straße 1
21335 Lüneburg

Di, Mi, Fr	11–18 Uhr
Do	11–20 Uhr
Sa, So	10–18 Uhr

www.museumlueneburg.de

13. September bis 25. Oktober 2015

13.09.2015, 17 Uhr

Museum Lüneburg, Foyer Wandrahmstraße

Eröffnung der Ausstellung

Begrüßung: Dr. Heike Düselder
Museumsdirektorin

Grußwort: Eduard Kolle
Bürgermeister der Hansestadt Lüneburg

Einführung: Dr. Jens-Christian Wagner
Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Begleitprogramm

17.09.2015, 19 Uhr

Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal

Vortrag: Dr. John Cramer, Historiker

„Bergen-Belsen Trial 1945. Der Lüneburger Prozess gegen Wachpersonal der Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen“